

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Romanica Raetica : perscrutaziun da l'intschess rumantsch**

Band (Jahr): **12 (1993)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
----------------	----------

---

<b>Einleitung</b>	<b>6</b>
-------------------	----------

---

<b>A. Stilistische und textimmanente Aspekte</b>	<b>9</b>
--	----------

---

<b>A.1. Zum Sprachgebrauch literarischer Texte (C. R.)</b>	<b>9</b>
--	----------

---

<b>1.1 Sprachliche Varietät und literarische Funktion in der bündnerromanischen Literatur des 20. Jahrhunderts</b>	<b>9</b>
--	----------

---

<b>1.2. Später Klassizismus: Rhetorik und «kultivierte» Sprache</b>	<b>17</b>
---	-----------

---

<b>1.3. Expressivität, Alltagssprache, Koexistenz verschiedener Register</b>	<b>46</b>
--	-----------

---

<b>1.4. Der Text und die «Rede der anderen»: Formen literarischer «Mehrsprachigkeit»</b>	<b>66</b>
--	-----------

---

<b>A.2. Narratologische Probleme</b>	<b>74</b>
--------------------------------------	-----------

---

<b>2.1. Der erzählte Raum (L. W.)</b>	<b>74</b>
---------------------------------------	-----------

---

<b>2.1.1. «Raum bedeutet unter Umständen eine Welt»</b>	<b>74</b>
---	-----------

---

<b>2.1.2. Der obere Raum – der untere Raum: Caumsura und Zürich als mythische Chiffren</b>	<b>76</b>
--	-----------

---

<b>2.1.3. Der innere Raum – der äussere Raum</b>	<b>87</b>
--	-----------

---

<b>a. Der <i>hortus conclusus</i></b>	<b>87</b>
---------------------------------------	-----------

---

<b>b. Der Raum des Aussenseiters</b>	<b>94</b>
--------------------------------------	-----------

---

<b>c. Der Haus-Raum</b>	<b>100</b>
-------------------------	------------

---

<b>2.1.4. Der anthropomorphe Raum</b>	<b>107</b>
---------------------------------------	------------

---

<b>a. Der Blick durch das Fenster</b>	<b>107</b>
---------------------------------------	------------

---

<b>b. Liebespaar und Raum</b>	<b>112</b>
-------------------------------	------------

---

<b>c. Der <i>homo viator</i> als <i>homo errator</i></b>	<b>118</b>
--	------------

---

<b>d. «Der Held und sein Wetter»</b>	<b>122</b>
--------------------------------------	------------

---

<b>2.2. Die erzählte Zeit (L. W.)</b>	<b>127</b>
---------------------------------------	------------

---

<b>2.2.1. Erzählter Raum und erzählte Zeit</b>	<b>127</b>
--	------------

---

<b>2.2.2. Erzählzeit und erzählte Zeit</b>	<b>129</b>
--	------------

---

<b>2.2.3. Erzählzeit ohne erzählte Zeit</b>	<b>132</b>
---	------------

---

<b>2.2.4. Zeitgerüst und Textumfang</b>	<b>134</b>
<b>a. Kurz- oder Kürzestform</b>	<b>134</b>
<b>b. Längere Erzähltexte</b>	<b>139</b>
<b>2.2.5. Erzählergegenwart und Handlungsgegenwart – die Verbindlichkeit des Meinens</b>	<b>151</b>
<b>2.3. Aspekte der Erzählperspektive (C. R.)</b>	<b>153</b>
<b>2.3.1. Theoretische Vorgabe</b>	<b>153</b>
<b>2.3.2. Wechselnde Erzählerstandpunkte – 'diffuse' Fokalisierung</b>	<b>156</b>
<b>2.3.3. Versuche mit der «Innenperspektive» (‘focalisation interne’)</b>	<b>168</b>
<b>2.3.4. Das Verhältnis verschiedener Erzählniveaus zueinander: Reflexionen und Versuche</b>	<b>174</b>
<b>2.3.5. ‘Il pugn da vesta’: Thema und Beiträge von <i>Litteratura</i> (10/2)</b>	<b>182</b>
<b>A.3 Die Lyrik zwischen Rhetorik und Authentizität (L. W.)</b>	<b>189</b>
<b>3.1. Lyrik als Rhetorik</b>	<b>190</b>
<b>3.1.1. Topoi, Klischees, lyrische Muster als Ausdrucksmittel für Innigkeit – Lyrikbegriff und kommunikative Funktion</b>	<b>190</b>

---

<b>3.1.2. Der Umgang mit traditionellen Formen: das Sonett</b>	<b>211</b>
--	------------

---

<b>3.2. Lyrik und Weltbild</b>	<b>236</b>
--------------------------------	------------

---

<b>3.2.1. Der im Gedicht eingefangene Ausschnitt von Welt</b>	<b>236</b>
---	------------

---

<b>3.2.2. Lyrik als Exemplum des rechten Lebens</b>	<b>254</b>
---	------------

---

<b>3.3. Vom vormodernen zum modernen Gedicht</b>	<b>264</b>
--	------------

---

<b>3.3.1. Von der alten zur neuen Form</b>	<b>264</b>
--	------------

---

<b>3.3.2. Im Sprachkampf zum Dichter gezwungen oder 'nicht als Dichter geboren': Gion Not Spegnas</b>	<b>279</b>
---	------------

---

<b>3.3.3. Von der Rhetorik zur Authentizität?</b>	<b>289</b>
---	------------

---

<b>Exkurs Nr. 1: Chara lingua da la mamma</b>	<b>315</b>
---	------------

---

<b>B. Intertextuelle Aspekte: Übersetzungen, «Adaptationen», Zitat und Parodie (C. R.)</b>	<b>345</b>
<hr/>	
<b>B.1. Einleitung. Formen von Intertextualität</b>	<b>345</b>
<hr/>	
<b>B.2. Übersetzungen</b>	<b>349</b>
<hr/>	
<b>2.1. Theoretisches zur Beschreibung und Bewertung literarischer Übersetzungen</b>	<b>349</b>
<hr/>	
<b>2.2. Bereicherung, Stilübung, Gefahr der Selbstaufgabe? Zur bündnerromanischen Diskussion um den Stellenwert des Übersetzens</b>	<b>361</b>
<hr/>	
<b>2.3. Zum Corpus der bündnerromanischen Übersetzungen des 20. Jahrhunderts</b>	<b>369</b>
<hr/>	
<b>2.3.1. Übersetzungen ins Romanische</b>	<b>369</b>
<hr/>	
<b>2.3.2. Übersetzungen aus dem Romanischen</b>	<b>379</b>

---

<b>2.4. Zur Übersetzung poetischer Texte</b>	<b>381</b>
--	------------

---

<b>2.4.1. Vier bündnerromanische Dante-Übersetzungen des 20. Jahrhunderts. Stichworte zu einer kritischen Beurteilung</b>	<b>381</b>
---	------------

---

<b>2.4.2. Grenzen der Lyrik-Übersetzung</b>	<b>408</b>
---	------------

---

<b>2.5. 'Durchschlag', Erweiterung, Reduktion. Zur Beschreibung von Prosaübersetzungen ins Romanische</b>	<b>426</b>
---	------------

---

<b>2.5.1. 'Durchschläge'. Beispiele von 'Übersetzerromanisch'</b>	<b>427</b>
---	------------

---

<b>2.5.2. Redundanz, Vereinfachung, Ungenauigkeit: zum Preis der 'Lesbarkeit'</b>	<b>439</b>
---	------------

---

<b>2.6. Probleme einer Prosaübersetzung aus dem Romanischen</b>	<b>455</b>
---	------------

---

<b>B.3. Weitere Formen von Transposition ('Adaptationen')</b>	<b>472</b>
---	------------

---

<b>B.4. Zitat und Parodie, Pastiche und Karikatur</b>	<b>499</b>
---	------------

---

<b>C. Literatursoziologische und literarhistorische Aspekte</b>	<b>517</b>
---	------------

---

<b>C.1. Autorinnen und Autoren: Biographien, Berufe, dichterisches Selbstverständnis (L. W.)</b>	<b>517</b>
--	------------

---

<b>1.1. Biographien und Berufsprofile</b>	<b>517</b>
---	------------

---

<b>1.1.1. Lehrerliteratur – erzieherischer Auftrag</b>	<b>519</b>
--	------------

---

<b>1.1.2. Abwandern – im Sprachgebiet bleiben</b>	<b>529</b>
---	------------

---

<b>1.1.3. Bemerkungen zur Biographik</b>	<b>533</b>
--	------------

---

<b>Exkurs Nr. 2: Vom Erzählen, was gewesen ist, und vom Erzählen, was gewesen sein könnte. Vic Hendry über Gion Deplazes</b>	<b>538</b>
--	------------

---

<b>1.2. Schreibende Frauen – andere Texte? Ein Überblick</b>	<b>549</b>
--	------------



---

<b>C.2. Zur Produktion, Vermittlung und Rezeption von Literatur in einer Kleinsprache (C. R.)</b>	<b>613</b>
---	------------

---

<b>2.1. Bündnerromanischer Literaturbetrieb: Verlagswesen, Editionen, Auflagen, Verkauf, Leseverhalten, Literaturförderung</b>	<b>613</b>
--	------------

---

<b>2.2. Vermittelnde Funktionen des 'Paratextes' (Titel, Widmung, Vorwort, Nachwort)</b>	<b>625</b>
--	------------

---

<b>2.3. Formen, Funktionen und Probleme bündnerromanischer Literaturkritik</b>	<b>650</b>
--	------------

---

<b>2.3.1. Rezensionen, Literaturkritik und Literaturwissenschaft</b>	<b>650</b>
--	------------

---

<b>2.3.2. Literaturkritik in literarischen Texten</b>	<b>666</b>
---	------------

---

<b>Exkurs Nr. 3: Reto Caratschs satirische Standortbestimmung der bündnerromanischen Literatur</b>	<b>676</b>
--	------------

---

<b>C.3. Literatur als historischer und gesellschaftskritischer Diskurs (L.W.)</b>	<b>685</b>
<b>3.1. Die historische Erzählung</b>	<b>685</b>
<b>3.1.1. 'Geist der Zeiten' oder 'der Herren eigener Geist'?</b>	<b>685</b>
<b>3.1.2. Wozu dient die 'historische Kostümierung'?</b>	<b>692</b>
<b>3.1.3. Historische Wahrheit und fiktionale Wahrscheinlichkeit</b>	<b>700</b>
<b>3.1.4. Historische Wahrheit und zeitgenössisches Anliegen</b>	<b>713</b>
<b>3.1.5. Der Kampf gegen die Vergesslichkeit</b>	<b>718</b>
<b>3.2. Zeit- und gesellschaftskritische Prosa</b>	<b>735</b>
<b>3.2.1. Vom historischen Roman zur 'Geschichte der Gegenwart'</b>	<b>735</b>
<b>3.2.2. Von den guten alten zu den bösen neuen Zeiten</b>	<b>746</b>
<b>3.2.3. Bei uns ist auch nicht alles Gold, was glänzt</b>	<b>756</b>

---

<b>3.2.4. Von der engen in die weite Welt</b>	<b>771</b>
---	------------

---

<b>3.2.5. Stoff und Form – Tendenz und Poetisierung</b>	<b>780</b>
---	------------

---

<b>Exkurs Nr. 4: Soziale Kontrolle und Identität. Ein Plädoyer für das Recht des Sonderlings? Flurin Darms, <i>Ils dus Camartins</i></b>	<b>789</b>
--	------------

---

<b>Exkurs Nr. 5: Politische Lyrik – kommunikative Anliegen und ästhetische Ansprüche. Armon Planta, Gedichte</b>	<b>797</b>
--	------------

---

<b>Exkurs Nr. 6: Erzählsituationen – Einstellungen des Erzählers zum Erzählten. Silvio Camenisch, <i>La febra da sonda notg</i></b>	<b>817</b>
---	------------

---

<b>C.4. Zwischen 'Heimatliteratur' und 'Moderne': zu Thematik, Typologie und Periodisierung bündnerromanischer Prosa</b>	<b>829</b>
--	------------

---

<b>4.1. Typologische und literarhistorische Überlegungen</b>	<b>829</b>
--	------------

---

<b>4.2. Textbeispiele. Heimatliterarische und bauernepische Themen und Motive</b>	<b>842</b>
---	------------

---

**D. Schluss (C. R. – L.W.)** 879

---

**Bibliographie** 883

---

**Sachregister** 915

---

**Verzeichnis der Abkürzungen** 924